

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produkt	<b>MOBIHEL UNIVERSAL DTM PRIMER FÜLLER</b>
Artikel Nummer(n):	400907, 400908, 400909 Hinweis: Die folgenden Material-Codes sind Codes, ohne Verpackung. Das Sicherheitsdatenblatt gilt für alle Pakete mit diesem Codes (die letzten beiden Kennziffern sind auf dem Etikett der Verpackung anzugeben.

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung, Umgang:	Autoreparaturprodukte - Grundanstriche und Vorlacke Das Produkt ist für professionelle Anwendung bestimmt.
---------------------	---

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller	HELIOS TBLUS d.o.o. Količevo 65 • 1230 Domžale, Slovenija T +386 1 722 40 00 F +386 1 722 43 10
SDB-/MSDS, e-mail:	Matija Podobnik, e-mail: matija.podobnik@helios.si

### 1.4. Notrufnummer

Telefon	Im Falle der Gesundheitsgefährdung ist der Privat- oder Notarzt zu kontaktieren. Für zusätzliche Informationen ist die Telefonnummer +43.(0)1.406 43 43 (24h täglich) für Sie eingerichtet.
---------	---

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Klassifizierung (EU 1272/2008)

Gefahrenkategorie	Sensibilisierung der Haut 1A Gewässergefährdend - Chronisch 2 Entzündbare Flüssigkeiten n 3
-------------------	---

### 2.2. Kennzeichnungselemente EU 1272/2008:



<b>Signalwort</b>	<b>Achtung</b>
<b>Gefahrenhinweis(e) (H-Sätze)</b>	H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise (P)</b>	P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P302+P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P501 - Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält organische Lösemittel.
--

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Chemische Zusammensetzung:	Anstrichmittel auf Grund Acrylbinder und organischen Lösungsmittel.		
chemische Bezeichnung	Konzentration (Gewichtsmäßig %)	CAS EINECS EU INDEX REACH reg.no.	Klassifizierung (REGULATION (EC) No. 1272/2008) Bemerkungen
n-Butylacetat	10-19,99	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1 01-2119485493-29	STOT SE 3; H336 Flam. Flüss. 3; H226
Kohlenwasserstoffe, C9 Aromate	5,0-9,99	- 918-668-5 - 01-2119455851-35	Wasser chronisch 2; H411 Asp.Tox.1; H304 STOT SE 3; H336 STOT SE 3; H335 Flam. Flüss. 3; H226 P
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	5,0-9,99	- 905-562-9 - 01-2119555267-33	Asp.Tox.1; H304 STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H335 Ei Irit.2; H319 Haut Irit. 2; H315 Akute Tox. 4; H332 Akute Tox. 4; H312 Flam. Flüss. 3; H226
Trizinkbis(orthophosphat)	5,0-9,99	7779-90-0 231-944-3 030-011-00-6 01-2119485044-40	Wasser chronisch 1; H410 Wasser. Akute 1; H400 AQUATIC CHRONIC 1: M = 1 AQUATIC ACUTE 1: M = 1

4-Methyl-pentan-2-on	1,0-2,99	108-10-1 203-550-1 606-004-00-4 01-2119473980-30	STOT SE 3; H335 Ei Irit.2; H319 Akute Tox. 4; H332 Flam.Flüss. 2; H225
Pentan-2,4-dion	0,5-0,99	123-54-6 204-634-0 606-029-00-0 01-2119458968-15	Akute Tox. 4; H302 Akute Tox. 3; H331 Akute Tox. 3; H311 Flam. Flüss. 3; H226
Cristobalit	0,1- 0,49	14464-46-1 238-455-4 -	STOT RE 2; H373
Pentaerythrit- tetrakis (3-mercaptopropionat)	0,1- 0,49	7575-23-7 231-472-8 - 01-2119486981-23-0000	Wasser chronisch 1; H410 Wasser. Akute 1; H400 Hauptempf. 1A; H317 Akute Tox. 4; H302
Zinkoxid	0,1- 0,49	1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7 01-2119463881-32	Wasser chronisch 1; H410 Wasser. Akute 1; H400

<b>Bemerkungen:</b>	Die Einreihung des Produktes wurde auf Basis tatsächlichen Komponentengehaltes gemacht. Die eingehaltenen Substanzen waren in Intervallen gezeigt. Im Falle einer Inspektionsübersicht (Kontrolle der Einreihung) sind wir bereit den Inspektionsbehörden auf Verlangen den tatsächlichen Gehalt individueller Komponenten zu schicken.
---------------------	---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beim Einatmen:	Im Falle auftretender auffälliger Symptome den Verunglückten an die frische Luft bringen.
Beim Hautkontakt:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser und Seife gründlich waschen.
Beim Augenkontakt:	Augen mit Wasser ausspülen, um Reste des Produktes auszuschwemmen.
Beim Verschlucken:	Nicht zum Verzehr geeignet. Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute:

Beim Einatmen:	Keine Daten bekannt.
Beim Hautkontakt:	Keine Daten bekannt.
Beim Augenkontakt:	Keine Daten bekannt.
Beim Verschlucken:	Keine Daten bekannt.
Chronisch:	Keine Daten bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

	Keine verfügbaren Daten
--	-------------------------

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	GEEIGNETE: Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Edelgas FM 200 oder INERGEN (zum Löschen von begonnenen Feuer), Wasserdampf. NICHT ANZUWENDEN: Wasserstrahl, außer Wasserdampf zum Kühlen von geschlossenen Behältern mit brennbaren Produkten. Entfernen Sie alle mögliche Zündquellen: offene Flamme, brennende Zigarette, Funkenbildung des Werkzeuges und Ausstattung. Verpackung mit Produkt schließen.
Ungeeignete Mittel zum Löschen:	Offener Wasserstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Methoden zur Brandbekämpfung:	Feuer in die Windrichtung löschen. Nicht brennende Töpfe mit dem Produkt mit dem Sprühwasser kühlen, das Ausfließen des Produktes verhindern und auf die sichere Stelle umsetzen. Die Möglichkeit besteht, dass während des Feuers für den Organismus schädliche Gase und dicker Rauch entwickelt werden. Die Anwendung der Schutzmaske mit dem Filter A wird empfohlen.
---	--

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung der Feuerwehr	Unabhängiger Feuerlöscher auf Druckluft, komplette Ausrüstung zur Brandbekämpfung.
--	--

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Entfernen Sie mögliche Zündquellen (Flamme, brennende Zigarette, Funken, etc). Zum Schutz gegen das Einatmen von Dämpfen die Atmungsorgane schützen. Um eine gute Belüftung sorgen.
--------------------------------------	---

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Ein Auslaufen ins Trink- oder Grundwasser, Wassereinzugsgebieten, Keller, Höhlen oder in die Kanalisation verhindern. Produkt nicht ins Wasser, Wassereinzugsgebieten, Keller, Höhlen oder in die Kanalisation gelangen lassen, die Ansammlung von Dämpfen in geschlossenen Räumen verhindern
------------------------	--

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung:	Verschüttetes Produkt absorbieren und mit Erde, Sand oder anderem absorbierendem Material für Flüssigkeiten mischen. Abfälle den bevollmächtigten Abfallsammlern überlassen
--------------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte	Die Entsorgung von Abfällen - Kapitel 13, Persönliche Schutzausrüstung - Kapitel 8.
------------------------------------	---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Bei der Anwendung können die Produktdämpfe entzündbare /explosive Mischungen von Dämpfen und Luft bilden. Während des Pumpens kann es zu statischer elektrischen Aufladung kommen. Das Entleeren von statischer Elektrik kann Feuer verursachen. Beim Umgießen von grösseren Mengen besorgen Sie die Leitfähigkeit mit der Bindung und Erdung aller Ausstattung.
Hinweise zum sicheren Umgang:	Beim Handeln mit Produkt nicht rauchen, essen, trinken, Dampf nicht einatmen, Berührung mit den Augen und Haut verhindern, bei der regulären Arbeit Arbeitskleider aus Baumwolle tragen, Handschuhe aus Nitrilgummi und Schutzbrille mit seitigem Schutz.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Bedingungen:	GEEIGNET: Lagerung in gut verschlossenen Behälter in einem kühlen und belüfteten Raum. Die Bildung statischer Elektrik vermeiden. NICHT GEEIGNET: Lagerung im Raum zusammen mit Chemikalien (Oxidanten, Säuren) kann einen Brand verursachen. In der Lagestelle sollen keine Werkzeuge oder Maschinen sein, die die Quelle der Funkenbildung sind.
Lagerklasse:	3A: Entzündliche flüssige Chemikalien

<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
--	--

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

chemische Bezeichnung	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )
Zinkoxid	5 (A)
4-Methyl-pentan-2-on	83
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	221
n-Butylacetat	480

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:	Bei Konzentrationen, die höher sind von Grenzwerten Schutzmaske verbindlich tragen für ganzes Gesicht mit Filter "A". Für den Fall, dass die Sauerstoffkonzentration in der Luft des Arbeitsraumes unter 17 % fällt, selbständiges Atemgerät mit offenem Kreislauf auf komprimierte Luft verwenden.
Handschutz:	Spezieller Schutz ist nicht erforderlich, Schutzhandschuhe nur beim direkten Kontakt mit dem Produkt anwenden.
Augenschutz:	Im Falle der Möglichkeit der direkten Berührung mit dem Produkt Schutzbrille tragen.
Hautschutz:	Schutzkleidung aus Baumwolle tragen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aussehen:	Flüssigkeit
b) Geruch:	Nach organischen Lösungsmitteln
c) Geruchsschwelle:	Produktkomponenten eine niedrige Grenze der Geruchswahrnehmung.
d) pH-Wert:	Nicht anwendbar
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	- 78 °C ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; n-Butylacetat
f) Siedebeginn und Siedebereich:	126 °C ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; n-Butylacetat
g) Flammpunkt:	29 °C ; Berechnungsmethode, basierend auf den Datenkomponenten ; n-Butylacetat
h) Verdampfungsgeschwindigkeit:	5,8 (carbon tetrachloride = 1) 1 (n-butyl acetate = 1) ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; n-Butylacetat
i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
j) obere/untere Entzündbarkeits-Explosionsgrenzen:	1,1 7,5 ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten
k) Dampfdruck:	13 hPa at 20 °C n-Butylacetat
l) Dampfdichte:	4 (air = 1) n-Butylacetat
m) relative Dichte (kg/l):	1,465-1,558 ISO 2811
n) Löslichkeit(en):	Unbedeutende; 0-1%
o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten n-Butylacetat (23 °C): 1,81
p) Selbstentzündungstemperatur:	425 °C ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; n-Butylacetat
q) Zersetzungstemperatur:	Keine Daten
r) Viskosität:	KOMPA:TIXDIN4
Kinematische Viskosität:	> 21 mm <sup>2</sup> /s, 40 °C
s) explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Allerdings ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.
t) oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
Festkörpergehalt (berechnet , %):	71-74
Organische Lösungsmittel (Wicht.%)	26-29
Wassergehalt : (berechnet,%)	0.00

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität:	Stabil - wenn in Übereinstimmung mit den Anweisungen verwendet.
--------------	---

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität:	Das Produkt ist unter normaler Verwendung und Lagerung stabil.
-------------	--

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Situationen:	Das Vorhandensein von offenem Feuer oder gefährlichen Materialien. Berührung des Produkts mit Hitze, Funken, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.
--------------------------	--

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unerwünschte Bedingungen:	Keine verfügbaren Daten
---------------------------	-------------------------

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Inkompatibilität:	Das Produkt ist nicht reaktiv und ist kompatibel mit den meisten Materialien, mit Ausnahme extremer Oxidationsmittel. Das Produkt ist in der Originalverpackung aufzubewahren.
-------------------	--

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

	Keine verfügbaren Daten
--	-------------------------

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität sowie Beurteilung der akuten Toxizität:

ORAL	Keine verfügbaren Daten	
DERMAL	12741 mg/kg	
EINATMEN	109 mg/l	Methode: Berechnungsverfahren

#### Akute Wirkungen:

##### Irritation:

Haut:	Mai anwesend sein bei sehr empfindlichen Personen.
Augen:	Mögliche bei sehr empfindlichen Personen.
Inhalation Routen:	Mai anwesend sein bei sehr empfindlichen Personen.

##### Überempfindlichkeit:

Haut:	Keine Daten.
Augen:	Keine Wirkung.

#### Chronische Effekte:

Auswirkungen wiederholter Exposition:	Keine Daten bekannt.
---------------------------------------	----------------------

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxizität - Angaben zu den Bestandteilen:	Das Produkt enthält Komponenten, die giftig für Fische und aquatische Umwelt sind.
<b>chemische Bezeichnung</b>	<b>Ökotoxizität konz.</b>
n-Butylacetat	EC 50, 48 h: Daphnien = 44 mg/l LC 50 (96 h) für Wassermwelt Primephales minnows, flow test, OECD 203 Test Guidance = 18 mg/l NOEC: Desmodesmus subspicatus, development rate > 200 mg/l EC 50, 72 h: Desmodesmus subspicatus, development rate = 647,7 mg/l IC50_40 Tetrahymena pyriformis = 356 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C9 Aromate	EC 50, 48 h: Daphnien = 3,2 mg/l LC 50 (96 h) für Wassermwelt Fische = 9,2 mg/l
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	LC 50 (Marine Water), 48 h Crustaceans - Palaemonetes pugio = 8500 µg/l LC 50 (Fresh Water), 96 ur Oncorhynchus mykiss 3300 - 4093 µg/l EC 50, 48 h: Daphnien 2930 - 4400 µg/l
4-Methyl-pentan-2-on	LC 50 für Wassermwelt Fische = 100 - 1000 mg/l LC 50 für Wassermwelt Daphnien = 100 - 1000 mg/l LC 50 für Wassermwelt Bakterien = 100 - 1000 mg/l
Pentaerythrit-tetrakis (3-mercaptopropionat)	LC 50 (Fresh Water), 96 ur Oncorhynchus mykiss = 0,42 mg/l EC 50, 48 h: Daphnien = 0,71 mg/l
Zinkoxid	LC 50 (96 h) für Wassermwelt Danio rerio fish, static test = 1,793 mg/l EC 50, 48 h: Daphnien = 2,6 mg/l IC50, 72 h: Green algae (Pseudokirchneriella subcapitata), static test, OECD Test guidance 201 = 0,136 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbaubarkeit:	Keine verfügbaren Daten
------------------	-------------------------

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentration:	Keine verfügbaren Daten
-------------------	-------------------------

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:	Keine Daten bekannt.
------------	----------------------

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT und vPvB:	Keine verfügbaren Daten
---------------	-------------------------

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

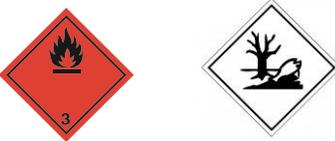
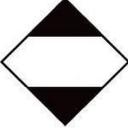
Ökotoxizität - Angaben zu den Bestandteilen:	Das Produkt wird aufgrund der Klassifizierung von Komponenten zwischen den Chemikalien eingestuft, die haltbare giftige Effekte für Wasserorganismen haben können.
Wassergefährdungsklasse:	'2' (Einstufung gem. AwSV)

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:	<p>Unbrauchbare Produktreste oder daraus stammende Abfälle sind gemäss der Verordnung über die Verarbeitung von besonderen und gefährlich Abfällen zu entfernen (dir. 91/689/EEC, dir. 2000/532/EC).</p> <p>Klassifikationsnummer des Abfalles: 08 01 11 Gefährliche Abfallcharakteristik: H3-B</p> <p>Die empfohlenen Entfernungsverfahren sind die Hochtemperaturverbrennung von Resten oder Abfällen in den kontrollierten Bedingungen oder Lagerung auf Gefahrgutdeponien.</p>
Verpackung:	<p>Die Metallverpackung wird im Falle, dass ihre Erneuerung und wiederholte Verwendung nicht rationell durchführbar sind, prioritätsmässig im Eisenhüttenwesen recycelt oder auf besondere Deponien abgelagert (dir. 94/62/EC, dir. 1999/177/EC).</p>

## 14. Angaben zum Transport

	Strassentransport/Bahntransport - ADR/RID:	Seeschiffstransport - IMDG:	Lufttransport (IATA):
14.1. UN-Nummer	1263	1263	1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	FARBE	FARBE Kohlenwasserstoffe, C9 Aromate	FARBE
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III	III	III
Gefahrenetikett:			
Gefahrennummer:	30	30	30
Tunnelbeschränkungscode:	(D/E)		
Begrenzte Mengen:	 <p>Pakete: innen: = &lt;5 Einheiten; außen: = &lt;30 Einheiten</p>		
Anweisungen für den		F-E, S-E	

Notfall EmS:			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	UMWELTGEFÄHRDEND	Meeresschadstoff	UMWELTGEFÄHRDEND
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Transport mit Respekt Transportetiketten und die Wünsche der Transportvorschriften.		
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Trifft nicht zu.		

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit einer umfassenden Chemikaliengesetzgebung vorbereitet - REACH-Verordnung über chemische Stoffe und die Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (CLP / GHS).

Das Produkt wegen seiner (gefährlichen Eigenschaften fällt unter das Gesetz der Störfallverordnung (EU 96/82 - Seveso), ist in der Kategorie dieser Verordnung eingestuft.  
 Hazard categories (EC) No 1272/2008: E2 Hazardous to the Aquatic Environment

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### Bedeutung der H Sätze aus dem Kapitel 3:

- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H311+H331 - Giftig bei Berührung mit der Haut oder eingeatmet wurden.
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut oder eingeatmet werden können.
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

<b>Änderungen gegenüber früheren Versionen:</b>	
<b>Literatur / Datenquellen:</b>	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten / Herstellers, Verweise auf toxikologische Datenbanken.

Die Angaben in diesem Datenblatt beziehen sich nur auf das genannte Produkt in der Lieferform. Sie gelten nicht, wenn dieses Material in der Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird, die in der Gebrauchsanweisung nicht vorgesehen sind. Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Kenntnissen des Lieferanten genau und zuverlässig am Tag der Herstellung verfasst worden. Es ist die Verantwortung des Verwenders, die Eignung für wesentliche Bedingungen der Verwendung festzustellen.

Im Falle der Nichtbefolgung von Maßnahmen oder falscher Verwendung des Produktes, die im Sicherheitsdatenblatt so nicht beschrieben sind, tragen wir keine Verantwortung für die Folgen.